

14.09.2020

von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Konsortialkredite und Sicherheitenpoolverträge | 508

Marktposition stärken und Risiken vermeiden

Zielgruppe

Führungskräfte aus dem Firmenkundengeschäft

Ziele

In diesem Seminar werden Sie über die Möglichkeiten und den wirtschaftlichen Nutzen der Konsortialkreditfinanzierung informiert. Es werden die in der Praxis üblichen Arten von Konsortialkrediten nach Formen und Funktionen vorgestellt. Ihre Kenntnisse über die rechtlichen Besonderheiten und Rahmenbedingungen im Konsortialkreditgeschäft werden vertieft und Ihre Fähigkeit gestärkt, diese Geschäfte sicher zu verhandeln und zu dokumentieren. Insgesamt unterstützt das Seminar Sie dabei, die Position Ihrer Sparkasse im Konsortialkreditgeschäft auszubauen und Anfechtungsrisiken bereits im Verhandlungsstadium zu erkennen und zu vermeiden.

Inhalte

- Wirtschaftlicher Nutzen und Verwendungszweck von Konsortialkrediten
- Rechtsnatur des Kreditkonsortiums als Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- Arten des Konsortialkredits
- Rechtliche Konstruktion („stilles“ oder „offenes“ Kreditkonsortium) und Vertragsgestaltung, Musterverträge (Geschäftsführung, Haftungsverhältnisse, Beendigung, Kündigung, Vertragsstörungen, Erfüllung § 18 KWG, Konsortialführung)
- Poolung von Kreditsicherheiten, Anfechtungsrisiko unter Berücksichtigung des BGH-Urteils vom 02.06.2005

Preis

€ 700,-

Dozent

RA Ralf Josten, LL.M.oec., Kreissparkasse Köln

Für weitere Informationen oder Fragen:

Werner Müller

Telefon: 0228 204 - 5863

Telefax: 0228 204 - 5862

eMail: Werner.Mueller@dsgv.de

Jacqueline Barkow

Telefon: 0228 204 - 5869

Telefax: 0228 204 - 5862

eMail: Jacqueline.Barkow@dsgv.de